1. Beilage zu Nr. 4 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 5. Januar 1901.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 3. Januar. (Ueber den Postverkehr während der Neujahrszeit) gehen dem „B. T." folgende statistische Angaben zu: Es sind bei den sämmtlichen Postanstalten in Berlin in der Zeit vom 30. December 1900, 12 Uhr Mittags, bis 31. December 1900, 5 Uhr früh insgesammt 978,500 Ortssendungen (590,400 Briefe und Postkarten, 388,100 Drucksachen und Waarenproben), in der Zeit vom 31. December, 5 Uhr früh, bis 1. Januar 1901, 11 Uhr Abends, 9,206,700 Ortssendungen (4,754,300 Briefe und Postkarten, 4,452,400 Drucksachen und Waarenproben), zusammen also 10,185,200 Ortssendungen aufgeliefert worden. Gegen das Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von 34,9 Proz., da in der gleichen Periode des Vorjahres nur 5,224,900 Ortssendungen bearbeitet worden sind. Die ungeheure Steigerung ist natürlich auf die Aufhebung der Packetfahrtgesellschaft zurückzuführen.

* **Spandau**, 3. Januar. (Ein vielumworbener Posten) war hier seit Jahrzehnten der des Kantinenwirths der königlichen Gewehrfabrik. Wenn hier Vollbetrieb war, so arbeiteten ungefähr 4000 Mann, von denen die meisten 8 bis 10 Mk. täglich verdienten. Dann machte der Wirth ein glänzendes Geschäft, denn gegen 30 Tonnen Bier nebst gewaltigen Mengen anderer Getränke und vielen Speisen wurden von ihm täglich abgesetzt. Nach wenigen Jahren war der Kantinenwirth ein vermögender Mann. Während der Zeitabschnitte 1885 bis 1888 und 1888—1892, in denen zwei neue Gewehrarten hergestellt wurden, erwarben zwei Inhaber je ein Vermögen von mehr als 200 000 Mark, der eine von ihnen war vorher Feldwebel im Elisabeth-Regiment gewesen. Er zog, nachdem er die Kantine 4 Jahre gehabt hatte, als Rentier nach Charlottenburg. Seitdem ist das Einkommen des Kantinenwirths indessen mehr und mehr beschnitten worden, da ihm Abgaben von dem Umsatz auferlegt wurden, die in eine Arbeiter-Unterstützungskasse fließen. Am 1. Januar hat nun der bisherige Inhaber die Wirthschaft abgegeben, weil er nichts mehr verdienen konnte; sein Nachfolger ist wieder ein ehemaliger Feldwebel vom Elisabeth-Regiment.

* **Wiesbaden**, 3. Januar. („An alle Christiane.") Kürzlich war aus Schierstein bei Wiesbaden an alle Vornamsvettern des tapferen Burenführers Christian Devet eine Anregung zu einer Ehrenstiftung für diesen ergangen. Diese ist nun auf fruchtbaren Boden gefallen. Aus allen Theilen Deutschlands, auch sogar aus Italien und Belgien, sind bei der Schiersteiner Zeitung und bei Herrn Chr. Schneider Geldbeiträge eingelaufen. Ein preußischer Hauptmann aus einer Garnison in Ostpreußen begleitet seine 10 Mark-Spende mit folgenden Worten: „Ich heiße zwar nicht Christian, möchte aber bei der Ehrung für den Bischer der Buren nicht fehlen. Möchte der tapfere Devet das erreichen, was Jeder, der das Herz auf dem rechten Fleck hat, wünscht, ein freies Bureureich auf lange Zeit."

* **Nürnberg**, 3. Januar. (Ein Soldat als Räuber.) Am Sylvesterabend unternahm ein aus Eichstätt hierher beurlaubter Soldat des 21. Infanterieregiments, der Bäcker Robert Roth, einen Raubanfall in einem Spezereiladen der Tafelhofstraße. Der „Fränk. Kur." erzählt den Hergang folgendermaßen: Roth betrat in Civilkleidern den Laden, forderte ein Viertelpfund Kakao, rief dann plötzlich: „Geb hab' ich keins, aber brauchen thu' ich eins!" drehte in diesem Augenblick den Gasbahn ab, sprang über den Ladentisch, schleuderte die Verkäuferin mit der Drohung, er werde sie erschießen, wenn sie schreie, zur Seite, entnahm dann der Ladenkasse 11 Mk. und ergriff die Flucht. Auf das Hilfegeschrei des Mädchens eilte man dem Burschen nach. Bei seiner Festnahme zeigte sich, daß er unter seinem Rock das Seitengewehr trug, der glänzende Griff war mit einem Lappen umwunden.

* **Wien**, 3. Januar. (Ein Wiener in Paris ermordet?) Wie aus Paris hierher gemeldet wird, ist die vor 14 Tagen in Paris ermordet und zerstückelt vorgefundene Leiche, über die wir wiederholt berichteten, nunmehr als die eines Wiener Juwelenreisenden Reimer agnosciert worden. Ein Juwelenreisender des Namens, welcher zuletzt hier gewohnt hat und, von der kommenden Weltausstellung sein Glück erhoffend, als Juwelenhändler im März des abgelaufenen Jahres nach Paris übersiedelte, wird in der That seit September vermißt. Da die Personbeschreibung der Leiche sowie alle übrigen Merkmale stimmen, dürfte wohl der Ermordete von Paris mit dem Wiener Juwelenhändler identisch sein.

* **Budapest**, 3. Januar. (Eine Familientragödie) hat sich in Felsö Gyereg abgespielt. In Zeit von zwei Wochen verlor der dortige reiche Gutsbesitzer Alexander v. David seine sämmtlichen Kinder, fünf Knaben, von denen die zwei ältesten Obergymnasiasten waren, an Diphtheritis und Scharlach. Aus Gram über den Tod aller Kinder starb vor wenigen Tagen die Gattin Davids, der nun, allein dastehend, am Neujahrstage am Grabe seiner Lieben sich eine Kugel ins Herz jagte.

* **Bern**, 3. Januar. (Unglück in den Alpen.) Drei Schüler des Lausanner Gymnasiums, Secretan, Forel und v. Rahm, hatten eine Bergtour nach der Barberine-Schutzhütte (Wallis) unternommen. Nachdem sie dort übernachtet, begaben sie sich auf den Rückweg, wobei der siebzehnjährige v. Rahm von einer Lawine in die Tiefe gerissen wurde. Mehrere Karawanen haben den Verschunn bisher vergebens gesucht.

* **Brest**, 3. Januar. (Zusammenstoß zweier Kriegsschiffe.) In Folge dichten Nebels wurde heute früh 8 Uhr der Torpedo-Kreuzer „Fleurus" in der Hafeneinfahrt von Brest von Kanonenboot „Menhir" angerannt. Der Kreuzer „Fleurus" erlitt an zwei Stellen ein Leck von 5 bezw. 2 Metern. Die Besatzungen beider Schiffe befanden sich im Augenblick des Unfalls auf Deck. „Fleurus" wurde dank schneller Hilfeleistung über Wasser gehalten; seine Havarie ist jedoch schwer. Von den Besatzungen ist Niemand verletzt.

* **Petersburg**, 3. Januar. (Ein Bräutigam in Ketten.) Eine traurige Hochzeit hat in Witebsk stattgefunden. Der Bräutigam ist ein Uhrmacher Namens Obschenski, der kurz vor seiner Heirath wegen Falschmünzerei zu zehnjähriger Arbeit in den sibirischen Minen verurtheilt worden war. Die Braut, eine Tochter des dortigen Popen, wurde von ihrem Vater Schworen, den Gedanken an die Heirath aufzugeben; aber sie wollte den Mann ihrer Wahl in seinem Unglück nicht verlassen. Die Trauung wurde deshalb in der Gefängnißkapelle vollzogen. Der Bräutigam hatte Handschellen und war mit Ketten belastet, und die Braut trug Trauerkleidung. Nach der Ceremonie ging der junge Ehemann in seine Zelle zurück. Seine Frau wird ihm nach Sibirien folgen.

* **Moskau**, 3. Januar. (Eine höchst sonderbare Sekte), die Selke der Dyrniki, hat sich, wie russische Blätter berichten, in einem Dorfe bei Omsk seß niedergelassen. Die Dyrniki verachten alle Heiligenbilder und verrichten ihre Andacht unter freiem Himmel, wobei sie das Antlitz nach Osten wenden. Da es aber im Winter nicht immer gut möglich ist, im Freien zu beten, begnügen sie sich mit einer Oeffnung in der Zimmerwand, die sie gewöhnlich mit Lappen verstopfen. Jeden Besucher ihrer Hütte segnen sie mit dem Zeichen des Kreuzes. Will jemand zu ihnen übertreten, so muß er vorher eine vierzigtägige Fastenzeit durchmachen. Nach dieser Prüfung und nach Abschwören aller Ketzereien, begiebt sich der Neubekehrte mit dem Taufpaten und den Lehrern an einen See oder Bach, wo der Taufakt vollzogen wird, und zwar find für diesen Zweck im Winter zwei Löcher ins Eis gehauen. Der Täufling wird vollständig entkleidet in das eine Loch hineingetaucht und dann mit Hilfe von Stricken durch das andere Loch wieder herausgezogen, worauf er in Pelze gehüllt, nach der Wohnung des Taufpaten getragen wird; dort ist ingwischen schon für die entsprechende Stärkung gesorgt.

* **Washington**, 3. Januar. (Eine wichtige photographische Neuerung) hat Professor Nipher von der Washington-Universität in Fortsetzung seiner bisherigen bedeutsamen Entdeckungen erzielt. Es ist ihm nämlich gelungen, eine photographische Platte bei vollem Sonnenlicht zu entwickeln, während die Entwickelung bisher bekanntlich unter sorgfältigem Ausschluß des Tageslichtes in einer Dunkelkammer ausgeführt werden mußte. Die Arbeit dauerte eine halbe Stunde, und das erhaltene Bild war von tadelloser Klarheit, ohne eine Spur von Verschleierung. Als Entwickler wurde eine Abänderung des Hydrochinon benutzt. Nähere Angaben sind in den wissenschaftlichen Zeitschriften zu finden.

Aus der Umgebung.

* **Merseburg**, 3. Januar. (Wichtiges Bahnprojekt.) In hiesigen gut unterrichteten Kreisen ist bekannt geworden, daß der Eisenbahnfiskus den Bau einer direkten Vollbahn von hier nach Leipzig beschlossen hat. Die Strecke soll ungefähr in der Gegend von Rössen die Saale überschreiten und in Leutzsch bei Leipzig münden. Der Hauptzweck dieser Bahn soll die Güterförderung von Leipzig aus in westlicher Richtung über Lauchstädt, Schafstädt, Querfurt nach Nordhausen 2c. sein, die jetzt größtentheils über Halle geführt wird und den dortigen, verhältnißmäßig kleinen Güterbahnhof ungemein belastet. Es steht zu erwarten, daß der Bau dieser Bahnstrecke in Verbindung mit dem Bau unseres neuen Güterbahnhofes in Angriff genommen wird.

d **Gisleben**, 2. Januar. (Einbruch.) In die am Ottoschacht 16 belegene Kantine des Gastwirths Vogler von hier wurde von bis jetzt nicht ermittelten Dieben in der Sylvesternacht eingebrochen. Den Dieben fielen mehrere Flaschen Nordhäuser sowie Wurstwaaren in die Hände.

* **Seißlitz**, 3. Januar. (Feuer.) Nach 5 Uhr Morgens rief gestern Feuerlarm die Bewohner unseres Ortes zur Hilfeleistung nach Rödgen. Dort brannten die Schennen der Landwirthe Rudel und Rothe. Beide haben einen bedeutenden Verlust an Getreide, Stroh und anderen Bedarfsartikeln für Land- und Hauswirthschaft zu beklagen. Ein beträchtlicher Theil des verbrannten Getreides soll unversichert gewesen sein.

M **Delitzsch**, 3. Januar. (Verhaftet. — Trichinen.) Unter dem Verdachte eines Sittlichkeitsvergehens wurde gestern der praktische Zahnkünstler C. hier verhaftet. — In einem heute geschlachteten Schweine des Bäckermeisters Franke in Schenkenberg wurden von dem dortigen Fleischbeschauer Liebert Trichinen in großer Anzahl gefunden.

* **Weißenfels**, 3. Januar. (Ernennung.) Der Seminardirektor Schulrath Max Moll hierselbst ist zum Regierungs- und Schulrath ernannt und der Königl. Regierung zu Köslin zur dienstlichen Verwendung überwiesen worden.

* **Sangerhausen**, 3. Januar. (Abgelehntes Bahnprojekt.) Zum Eisenbahnprojekt Sangerhausen-Greußen-Langenslalza-Großenthelingen-Eisenach liegt die erste Entscheidung des Eisenbahnministers vor. Derselbe äußerte sich dahin, daß ein allgemeines Verkehrsbedürfniß für diese Bahn nicht anzuerkennen ist. Es müsse daher den Betheiligten überlassen werden, etwaigen Bedürfnissen des örtlichen Verkehrs in dem in Frage kommenden Gebiete durch Stichbahnen oder Theilstrecken zu genügen.

* **Erfurt**, 2. Januar. (Ein Rasender vor Gericht.) Ein Landwirth, welcher am Montag von der Strafkammer des hiesigen Landgerichts wegen Beleidigung zum zweiten Male zu 3 Monaten Gefängniß verurtheilt worden war, wurde, wie man uns schreibt, derartig wüthend, daß er sein Taschenmesser zog und, unter Ausstoßen der Worte: „Jetzt, meine Herren, nehme ich mir das Leben!" sich wiederholt gegen die Brust stieß. Der hinzuspringende Gerichtsdiener hatte Mühe, den Renitenten aus dem Saale zu entfernen.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 3. Januar.

* **Fleischschmuggel.** Dem Fleischermeister Otto Menz in Giebichenstein wurde zur Last gelegt, unter Umgehung der Schlachthofkontrolle von auswärts Fleisch in den Stadtbezirk eingeführt zu haben. Er war vom hiesigen Schöffengericht mangels eines direkten Beweises freigesprochen worden, gegen welches Urtheil der Amtsanwalt Berufung eingelegt hatte. Bei einer Revision war in dem Keller bezw. in dem Schlachthause des Angeklagten eine tuberkulöse Lunge und zwei gesunde Lungen, die den Schlachthofstempel nicht tragen, vorgefunden, außerdem Wurst- und Fleischwaaren, die infolge ihrer Beschaffenheit von einem Verkauf oder weiteren Verwendung vollständig ausgeschlossen waren. Der Angeklagte bestreitet entschieden, die Lunge bewußt der Schlachthauskontrolle entzogen zu haben. Von den Zungen habe er den blauen Stempel absichtlich abgeschnitten, damit die Pökellauge durch die Farbe nicht verunreinigt werde. Diese Möglichkeiten, die nicht zu widerlegen sind, hatten das Schöffengericht veranlaßt, auf Freisprechung zu erkennen. Der Staatsanwalt beantragt dagegen, den Angeklagten schuldig zu sprechen und gegen ihn die höchste zulässige Strafe von 150 Mk. oder 10 Tage Haft festzusetzen. Da zur Aufklärung noch einige Druckschriften erforderlich sind, so vertagte der Gerichtshof die Urtheilsverkündung bis Sonnabend.

Schöffengericht.

* Halle, 3. Januar.

* **Ein Rencontre mit Radlern** auf der Chaussee von Diemitz nach Zöberitz hatten am Abend des 5. Oktober die Fleischer Gotthard Hepsler und Karl Bierling aus Hohenthurm. Sie litten mit drei neu gekauften Pferden nach Hohenthurm und wurden hinter Diemitz von mehreren Radlern eingeholt, die unter Klingeln vorbeifuhren. Hierdurch wurden anscheinend die Pferde scheu, die Reiter konnten die Thiere nicht mehr halten und diese jagten nun auf der Chaussee entlang und wurden erst am Gasthof „Zur Tanne" wieder zum Stehen gebracht. Als der erste der Radfahrer, der Kaufmann W. kurz darauf an der Tanne ankam, wurde er von Bierling zur Rede gestellt und mit einem Knüppel angegriffen. Der dem W. zugedachte Schlag traf gegen das Hinterrad der Maschine, deren Gabel erheblich verbogen wurde. Hepsler sollte ferner den Radler mit einem Stein bedroht und nach ihm geworfen haben, jedoch konnte in dieser Beziehung nichts festgestellt werden und erfolgte daher die Freisprechung, während Bierling zu 10 Mk. Geldstrafe bezw. 2 Tagen verurtheilt wurde.

Eine langsam welkende Blume ruft das Behagen des Besitzers, der sich an ihrem Duft oder ihrer Schönheit erfreute, hervor, wieviel mehr Mitleid erregt eine dahinsiechende, einst gesundheitstrotzende Menschenblüthe, nicht nur bei den Angehörigen, nein bei jedem, der ein mitfühlendes Herz für seinen Nächsten besitzt. Wie häufig kann man solche Gestalten, hauptsächlich in Badeorten, sehen — und das sind nur die Angehörigen der Bessersituirten, die unzähligen Kranken dieser Art der ärmeren Bevölkerungsklassen entziehen ihren Anblick mehr der Oeffentlichkeit. Beiden aber wohnt die gleiche Sehnsucht nach Genesung, nach Wiedererlangung der früheren Kraft inne. Voran leiden nun diese Bedauernswerthen? An der Lungenschwindsucht, dieser unheimlichen Seuche, die sich mit Vorliebe den jugendlichen Körper zur Wohnstätte wählt und oft jahrelang fast unbemerkt ihre Wühlarbeit verrichtet, ehe sie ihr wahres Antlitz zu erkennen giebt. Die ärztliche Wissenschaft vermag nach Entdeckung des Tuberkelbacillus zwar leicht diese Krankheit zu erkennen, aber wenn sie nachgewiesen wird, ist gewöhnlich die vollkommene Heilung schon sehr erschwert. Die Tuberkulose ist rund herausgesagt am leichtesten zu kurieren, wenn man sie verhütet. Da nun Personen, die zur Schwindsucht hinneigen, häufig an Luftröhren- (Bronchial-) Katarrh, Lungenspitzen-Affektionen, Kehlkopfkrankheiten, Asthma, Athemnoth, Husten, Heiserkeit, Bluthusten, Brustbeklemmungen 2c. laborieren, so sollten sie frühzeitig gegen derartige Beschwerden etwas thun, und in solchen Fällen empfiehlt sich die Anwendung eines Mittels, das in letzter Zeit epochemachende Erfolge aufzuweisen hat. Ein Aufguß von russischem Knöterich, einer Arzneipflanze zur excellenzen, hat, wie von ärztlichen Kapazitäten rühmend bezeugt wird, unzähligen Leidenden vollkommene Heilung gebracht. Wir verfehlen deshalb nicht, auf eine Broschüre aufmerksam zu machen, die von Ernst Weidemann in Liebenburg a. H. verfaßt ist und eingehende Gebrauchsanweisungen und Erläuterungen giebt. Es ist durch dieselbe Interessenten Gelegenheit geboten, sich über alle einschlägigen Fragen genau zu informieren. Das Büchlein wird an jeden, der es verlangt, gratis verschickt.

„Um den Patienten den Bezug dieser Pflanze in wirklich echter Form zu ermöglichen, versendet Herr Ernst Weidemann den Knöterich-Thee in Packeten à 1 Mark. Jedes Packet trägt eine Schutzmarke mit den Buchstaben E. W., so daß sich jeder vor wertlosen Nachahmungen schützen kann, und wolle man jedes Packet ohne den Namen E. Weidemann zurückweisen. Um im Publikum Vertrauen zu erwecken, haben sich auch Nachahmer gefunden, welche die Weidemann'sche Broschüre theilweise abgedruckt haben (!) und damit ihren angeblich russischen Knöterich in den Handel bringen wollen."

Zu verkaufen

Fertige Betten,
doppelt gereinigte, staubfrei, Ober-, Unterbett, 2 Kissen, zu 16, 18, 20, 24, 30 bis 60 M., auch einzelne Theile spottbillig um schnell zu räumen
Geiststraße 21, 1 Treppe.

Viktualien-Geschäft,
verbunden mit Materialwaaren, sofort mit Inventar und Waaren für 600 M. zu verkaufen.
Schumann, Gr. Wallstraße 38.

Schaffnerpelze, Paletots, Stiefeln billig zu verkaufen Leipzigerstr. 40.

Achtung!
4 sehr gute Schaffner-Pelze u. 4 Paar Schaffner-Filzstiefeln sind billig zu verkaufen; ferner empfehle 100 Stück schwere, warm gefütterte Kahnmützen, fast wie neu, pass. für Aufseher, Wächter, Schafer, Kutscher u. s. w. billig.
J. Rogozinsky,
Markt, Rother Thurm 4, dem Siegesdenkmal gegenüber.

70 Liter Milch
täglich sofort abzugeben. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Gut erhaltener Herrenpelz billig zu verkaufen Pfännerhöhe 30, 1. links.

Ein größeres Quantum
Weizenhülsen
hat regelmäßig abzugeben
Frdr. Drucklauff,
Stärkefabrik.

Inventur-Ausverkauf!
Möbel,
Spiegel, Polsterwaaren.
Neue gediegene Wohnungseinrichtungen von 150 Mk. an.
Ansicht gern gestattet.
Transport frei. Lassen Sie sich nicht irre führen.
Verkaufe nach wie vor staunend billig
nur Geiststr. 21,
1 Treppe.
Siegm. Rosenberg.

Militär-Extra-Hose bill. z. vk. Burgstr. 66, p.

Versch. Herrenkleider zu verk., nur an Private Albrechtstr. 9, I.

Ein sehr gut erhaltener
Gehpelz (Bisam)
billig zu verk. Kl. Ulrichstraße 32, I.

4 Fettschweine zu verkaufen Brunnenstraße 56.

Gr. Kleiderschr. (2thür.), desgl. Küchenschrank zu verk. Jägerplatz 17.

Neue Promenade 1a.
Piano-Lager von Maercker & Co. bietet neue kreuzsaitige Nußbaum-Pianinos mit gangen Eisenrahmen von 880 Mark an in allen Preislagen unter langj. Garantie.

Gartenlaube (mit 7 Meter Stacket) billig zu verkaufen Merseburgerstraße 19b.

Schwere Pferde,
überzählig, verkauft
Rittergut Queis.

Schaffnerpelze, Mäntel, Filzstiefeln bill. zu verk. Giebichenstein, Burgstr. 19.

Roggen-Langstroh
hat einen Posten abzugeben
Franz Walther,
Kleinkugel.

Gebrauchte Pianinos, tadellos erhalten, nur 275 und 350 Mk.
B. Döll, An der Universität 1.

Schaffner-Filzstiefel,
getrag., aber gut erhalten, verk. billig, so lange der Vorrath reicht
J. Sternlicht, Lilienstr. 10.

Pelze, Filzsch., Holzschuhe, Handschuhe verk. bill. Hofmann, Leipzigerstr. 27, Thurm.

Restaurations-Laterne,
fast neu, pass. für jed. Geschäftshaus, bill. zu verk. Café „Freischütz", Kl. Ulrichstr. 28.

Ein noch gut erh. Kanonenofen bill. zu verkaufen Blumenthalstr. 23, II. r.

Kanarienhähne u. -Weibchen zu verkaufen Albert Schmidtstr. 1, II.

Für Stellmacher!
Nabenbohrmaschine mit Dreh- u. Felgenbohreinr. verk. bill. J. Kluge, Hermannstr. 12.

8 neue sprachtolle Winterüberzieher spottbillig zu verkaufen Bergstr. 7, III. rechts, Eing. Kl. Ulrichstr.

Kartoffeln,
ff. mehlreiche, pk. im Ganzen u. Einzelnen zu bill. Tagespr. Laue, Friedrichstr. 29.

Kanonenofen zu verk. Jakobstr. 44, II. r.

Ein Knabenmantel, pass. f. 4—5jähr., zu verk. Bartholomäusstr. 13.

Eine Butjmühle zu verkaufen Lettin, Auenstraße 7.

Eine große Ladenlampe zu verkaufen Fleischerstraße 11.

50 Ctr. Speisekartoffeln
(Magnum bonum), im Ganzen oder getheilt, Ctr. 2 M. frei Haus, verkauft
Otto Reugebohren, Wettin a. S.

Spieluhr zu verkaufen Diemitz, Breitestr. 13, II.

Kanarienroller, edlen, mehrfach prämiirten Stammes, billigst abzugeben Kl. Ulrichstr. 38, I. l. (Ecke Gr. Klausstr.)

Gut gehendes Fretchen zu verkaufen Giebichenstein, Ziethenstr. 34, H. I.

Zu vermiethen.

Ludwig Wuchererstr. 4, II.
7 heitere Räume mit Zubehör, 1. April, ganz 800 Mk. oder getheilt 420 u. 390 Mk., vermiethbar. Besichtigung 10—1 Uhr.

Fürstenthal 7, II.,
3 große Zimmer, Erker, Küche, Speisekam. u. reichliches Zubehör per 1/4. 1901 für 420 Mark zu verm. Näher. bei Contor.

Wohnungen 1. April.
Thalamtstr. 4 obere Etage, 700 M.
Schwetschkestr. 36 ob. Etage, 500 M.
Alles Nähere Thalamtstraße 3, I.

Wohnung zu vermiethen Mittelwege 12.

3 St., 2 K., K. nebst Zub., zum Abvermiethen passend, 420 Mark, 1. April zu beziehen Mühlberg 12.

4 Stuben mit Küche u. Zubehör
zum Pr. von M 600 per 1. April 1901 zu vermiethen. Näheres Leipzigerstr. 70/71, im Contor.

Schwetschkestrasse
4 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, III. Etage, sofort, 480 Mk. jährlich, zu verm. Näheres Mauerstr. 3, I.

Henriettenstrasse 3, II,
Wohnung 1/4. zu Mark 300 zu verm. Näheres Knittel, Bierwirth.

Leipzigerstr. 63, I,
schöne große Wohnung mit allem Zubehör sofort oder 1. April zu M 700 zu verm. Näh. beim Bierwirth Thieme.

Laurentinostraße 7, part.
Stube, Kam., Küche, Speisekam. nebst Zub. p. 1/4. 01 zu vermiethen. Näheres I. Et.

Wohnung sofort billig zu vermiethen Zwingerstraße 14, part.

Stube, Kam., Küche, 186 M, 1. April zu vermiethen Scharrenstraße 2.

Große Stube, Kam., Küche u. Zubehör per 1. April an einzelne Leute zu vermieth. Näheres Steinweg 19.

Freundl. Stube, 90 M, 1. April zu vermiethen Scharrenstraße 2.

Blumenstraße 12
I. Etage, 5 heizb. Zimmer, Küche, Kammern u. Zubehör 1. April zu beziehen. Zu erfragen Blumenstraße 12, part.

2 Stuben, Kammer u. Küche zu verm. Hardenbergstraße 39.

Schöne Wohnung an kinderlose oder kleine Familie sof. u. auch 1. April, auch sehr gut zum Abverm., von 60 Thlr. bis 180 Thlr. Gr. Wallstraße 4, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010105029/fragment/page=0001

In Folge eingetretenen Todesfalles wird das gesammte Waarenlager

Geraer Herren- und Damen-Kleiderstoffe

der Fa. M. Keil Gr. Ulrichstr. 20 **zum Ausverkauf gestellt.**

Da diese Firma nur bessere Qualitäten führte, so bietet sich zur bevorstehenden Konfirmation eine besonders günstige Gelegenheit für sehr vortheilhaften und preiswerthen Einkauf.

Stube, 2 K., K. u. Zub. f. 63 Thlr. zu vermiethen Langestraße 26.

Mannichstr. Wohnung, 45 Thlr., an einz. Leute zu verm. Näh. Friedrichstr. 15, p.

Zieg 3
Stube, Kammer, Küche an einz. Leute für 42 Thlr. 1. April zu vermiethen.

Leere Stube, sep., sof. an einz. anst. Person od. kinderl. Leute, Monat 7½ u. 8 ℳ, zu verm. Gr. Wallstraße 4, I.

Schmelzerstraße 48
herrsch. Wohnungen im Pr. von 425 und 360 ℳ 1/4. 01 zu verm. Näh. Mansarde.

2 St., Kam., Küche, Pr. 225 ℳ, 1/4. 01 zu vermiethen Wittekindstr. 35, part.

Wohnungen zu vermiethen, 75 Thaler. **Hinget**, Fenkerstraße 6.

4 ger. Wohn., à 2 St. 1—2 K. u. reichl. Zub., im O. d. Stadt, Nähe d. Bahn, 1/4. für 240—300 ℳ zu verm. Etage kann ev. im Ganz. mit Gart.-Ben. abgeg. werd. Näheres in der Exped. d. Ztg.

Mansarden-Wohnung, Niemeyerstr. 22, III, 2 Stub., Kam., Küche u. Speisek., Entree, eig. Clos., Keller, p. 1/4. 01 f. 300 ℳ zu verm. Näheres Niemeyerstraße 22, I.

Wohnungen, halbe Etage, Parterre, II. und III. Etage, 1. April 1901 zu vermieth. Näheres Zwingerstraße 26, part.

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub. sof. od. 1/4. 1901 zu verm. Völbergerweg 9.

Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer u. Küche, verbunden mit der Stelle eines Vicewirths per 1. April d. Jrs. zu vermiethen durch **W. Assmann**, Architekt. **Alte Promenade 8, Eing. D, II.**

Getheilte II. Etage, in gut. Hause, 3 Zim., Küche u. Speisekam. per 1. April cr. für 400 ℳ p. a. zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 7.

Wohnung,
2 Stuben, 2 Kam., Küche u. Zub. z. 1. April für 350 ℳ zu vermiethen. Halle, Schmeerstraße 13.

Stube, 2 Kam., Küche u. Zub. nur an einzelne Leute zu verm. Fleischerstr. 11.

Frdl. Hofwohn., 160 ℳ, an ruh. Leute 1. April zu verm. Gr. Steinstr. 17, I.

Parkstraße 22
2 St., Kam., K. 1. April zu vermiethen.

Kurfürstenstr. 79

eine **Wohnung, 360 Mk.**, sof. od. später, eine **Wohnung, 195 Mk.**, 1/4. zu vermiethen. Näheres beim **Hausmann.**

Magdeburgerstrasse 37, I,

Herrsch. Wohnung, 650 ℳ, 1. April vermiethbar. Besicht. 3—5. Näheres 36, III.

Herrsch. Wohnung, Gr. Ulrichstr. 28, III,

6 Piecen mit Badestube u. sonstig. Zub. preisw. sof. zu verm. Näh. das. 1. Et.

Grünstraße 31

Stube, Kammer, Küche 1. April zu vermiethen.

2 Stub., 2 Kam., Küche, Entree u. Zub. zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 33.

Kl. Stube u. K., 28 Thlr., pass. f. 2 Pers., sofort zu verm. Ritterstraße 17. Daselbst getheilter Keller zu vermiethen.

Wohnung, 3 St., K., K. für 360 Mk. zu vermiethen Gr. Brauhausstraße 22.

Wohnung, 50 Thlr., jetzt und 1/4. an stille L. zu verm. Mittelwache 9, Drogbdlg.

Möblirte Zimmer.

F. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Karlstraße 24, I.

Möbl. Zim. sof. zu verm. Kl. Ulrichstr. 24, II l.

Möbl. Zimmer, sep. Eing., mit od. ohne Pension sof. z. vm. Näh. Sternstr. 5, pt.

Fahnenäche möbl. Zimmer, ev. Pension, bill. zu vermiethen Leipzigerstr. 63, II. r.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen **Sternstr. 1, II. l.**

Frdl. möbl. Zimm. z. v. Anhalterstr. 13, II.

Gut möbl. Zimm. z. v. Krukenbergstr. 18, II.

Gut möblirt. Zimmer Kannischstr. 22, I.

Besseres möbliertes Zimmer, sep., zu vermiethen Leipzigerstraße 13, Hof l.

Einfach möbl. Stube und Kammer für 2 Personen zu verm. Schulstraße 12, I.

Anst. mbl. Schlafst. f. H. z. v. Hedwigstr. 3, II

× Anst. Schlafst. Merseburgerstr. 20, II r.

Schlafst. offen Ludwig Wuchererstr. 20, III r.

Anst. Schlfst. a. 1 ob. 2 H. Martinstr. 21, H. l

Schlafst. f. Mädch. z. vm. Martinstr. 16, H.

Anst. Schlafst. f. Herrn off. Schillerstr. 24, III. l.

Frdl. möbl. Schlafst. off. Kl. Ulrichstr. 38, III. l.

Möbl. Schlafstelle off. Geiststraße 39, I.

Anst. möbl. Schlafst. off. Kl. Ulrichstr. 24, III.

Möbl. Schlafst. off. Merseburgerstr. 21, III l.

Stube u. Kam. a. Schlafst. z. v. Friesenstr. 4, III l.

Läden & Magazine.

Werkstatt oder **Niederlagsraum** sofort zu vermiethen **Bergstr. 2, II.**

Gr. helle Werkstätten,
ev. mit Dampfkraft, zu vermiethen Ludwig Wuchererstr. 40.

Gr. Schladen m. Stube, passend z. Werkstatt sofort od. 1. April zu verm. Näheres Kl. Ulrichstr. 18 a, III. b. Herrn Schmidt.

Mittelgroßer Laden mit Wohnung zum 1. April cr. zu verm. **Gr. Ulrichstr. 19.**

Pferdestall mit Zubehör zu vermiethen Raffineriestraße 6, Hof l.

Stall für 3 Pferde nebst **Wagenremise** und Bodenräumen, die sich auch zu Lagerräumen eignen, sind zu vermiethen **Große Steinstraße 16.**

Pferdestall u. Wohnung im Nordviertel für 400 Mk. per 1. April zu verm. Näh. **Gr. Steinstr. 10**, Bankgeschäft.

Der Laden
Glaucharerstraße 33,
mit Wohnung (flottes Buttergeschäft), wird **1. April** pachtfrei. **Reflektanten** erfahren Näheres bei **R. Thurm, Glaucharerstraße 79.**

Miethgesuche.

Ich suche für meinen Sohn eine **gutgehende Landbäckerei** zu **pachten** eventl. zu **kaufen.** **Franz Reineke, Niemberg** bei Halle.

Restaurant-Gesuch,
zu pachten oder zu kaufen. Offerten unter **F. H. 98** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Herrschaftl. Wohnung, 5—6 Z. nebst Zubehör, möglichst Nähe Central-Bahnhof per 1. April gesucht.
Offerten **A. N. 103 Haasenstein & Vogler, A.-G., hier.**

Wohnung gesucht per 1. April cr., bestehend aus 2 Stuben 1—2 Kamm., Küche und Zubehör. Offert. unt. **S. 236** an die Exped. d. Bl.

Hausmannswohnung in herrschaftlichem Hause von kinderl. Leuten 1. 4. gesucht. Offerten unter **K. h. 7580** an **Rudolf Mosse**, Halle, Brüderstraße.

Selbstst. Kaufmann sucht gute Wohn., event. mit Pension, oder kleine Etage in gutem Hause. Offerten u. **B. l. 7581** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße.

Beamter
sucht für Mitte Febr. od. März a. c. Wohnung, best. aus 2 Stuben, Kamm., Küche u. Zub., mögl. Nähe Riebeckplatz. Gefl. Off. mit Preisangabe unter **O. 234** an die Exped. d. Bl.

Möbl. ungen. Zimmer ges. Offert. mit Preisangabe unter **J. 229** a. d. Exp. d. Ztg.

Kinderlose Leute suchen **Hausmannswohnung** in herrschaftl. Hause zum 1/4. Offerten unt. **C. 223** a. d. Exp. d. Ztg.

Ungeniertes möbl. Zimmer mit Cab. u. separat. Eingang zu miethen ges. Offerten unt. **U. 238** a. d. Exp. d. Ztg.

Aelt. Beamtenw. s. z. 1/4. 1901 fr. Wohn. v. 2 St. u. Küche ob. St., K., K. i. Nordviertel. Gefl. Off. erb. Fr. **Hessler**, Wolfstr. 19, II.

Kinderl. Leute s. 1/4. Wohn. bis 240 ℳ Off. u. **H. 228** an die Exped. ds. Bl.

Möbl. Zim. sof. od. 1/2. von Beamten gesucht. Off. u. **G. 227** an die Exped.

Jg. anst. Dame sucht sofort möbliertes Zimmer bei bess. Leuten. Off. mit Preisangabe unter **K. 230** an die Exped.

Junge Dame sucht möbliertes Zimmer. Offerten an **Fischmann**, Barfüßerstr. 5.

Wohnungs-Gesuch!
Wohnung, 80—100 Thaler, in nächster Nähe des **Riebeckplatzes** zum 1. April gesucht. Offerten unter **C. D.** an Hotel **„Goldene Kugel"** erbeten.

2—3 möbl. Zimmer
zu miethen **gesucht.** Mittheil. u. **P. 235** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Suche z. sofort. Antritt eine **Bäckerei, Anhalt** bevorzugt. Offert. u. **J. 249** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Referendar sucht **sofort** möbliertes Zimmer mit Kabinet; Gegend Friedrichstr. Offerten mit Preisangabe unter **L. 231** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Ehepaar sucht zum 1. April 1901 Wohn. zum Preise v. 250—350 ℳ. Näh. „Rothes Roß". Off. u. **D. 224** an die Exped.

Wohnung, 80—100 Thlr., wird im **Nordviertel** von ruhigen Leuten mit 1 Kind gesucht. Offerten unt. **H. 248** a. d. Exp. d. Ztg.

Lehrerin sucht **2—3 leere Zimmer in Giebichenstein** oder in nächster Umgebung. Off. u. **D. 244** a. d. Exp. d. Ztg.

Laden, parz. zu Bikualiengeschäft nebst Wohnung, auch fl. Werkstatt zu mieth. ges. Offerten unt. **C. 243** a. d. Exp. d. Ztg.

Stellen finden.

Schuhmacher, gut. Handarbeiter, sucht **Heilig,** Schuhgeschäft, Friedrichsplatz.

Knechte u. Burschen,
zu Pferden, Landarbeit oder Viehfüttern, **sowie Stadt- u. Landmädchen erhalten kostenfrei** täglich gute St. u. sof. Miethsgeld d. **Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.**

Ledige Pferde- und Ochsenanspänner, Kutscher, Kutschjungen, Arbeiterfamilien, led. u. verh. Kuh- u. Ochsenfütterer und Schweizer 1. Januar oder 1. April ein
Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Vakanzen-Liste".
W. Hirsch Verlag, Mannheim.

Tücht. Komiker nebst Klavierspieler gesucht. Näheres Sternstr. 5, part.

Eine ordentliche
Drescherfamilie,
sowie ein vertheirath. **Pferdeknecht** finden bei hohem Verdienst und freier Wohnung zum 1. April cr. Stellung beim **Gutsbesitzer Hülsse, Münschendorf** bei Lauchstädt.

Tücht. Tischler u. Glaser,
möglichst verheirathet, finden dauernde Arbeit bei
Friedr. Wohlhaupt, Helbra,
Bau- und Möbelfabrik mit elektrischem Betriebe.

Pferdeknechte, Ochsenknechte, Kuhfütterer, Ochsenfütterer, Burschen und Mädchen a. Land erhalten täglich
bei höchsten Löhnen und besten Arbeitsbedingungen sehr gute Stellen durch
Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.
Keine Gebühren!

Schuhmachergesellen sucht sofort **Beike, Reideburg.**

Ordentliche Drescherfamilie
bei freier Wohnung u. Kartoffelland zum 1. April gesucht.
H. Brandt, Unter-Maschwitz.

3 Hofjungen sofort gesucht, tüchtige **Mädchen** nach hier u. auf's Land s. sof. b. h. Lohn g. St. Fr. **Wenzel,** Schmeerstr. 4.

Jung. kräft. **Kutscher** zum 15. Januar gesucht. **Waldkater** bei Halle.

Jg. Knecht v. 16—17 J., 4 Mädch. a. Land sof. ges. **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3.

Led. Knecht sof. kostenfr. ges. Breiteistr. 9, II.

Billard-Vertreter
für Halle u. größeren Bezirk gesucht.
Hannoversche Billard-Fabrik
Schulze & Hoffmann, Hannover.

Bierfahrer mit gut. Zeugnissen sofort dauernd gesucht **Landsbergerstr. 7.**

Ein lediger Stellmacher
wird gesucht auf der **Domaine Wettin a/S.**

Hausdiener für Geschäft nach außen halb gesucht, Wochenlohn 6—7 Mk. u. freie Stat. **Kl. Ulrichstr. 3, I.**

Redegewandte Herren
jeden Standes werden für Halle a/S. und Umgegend von **einer General-Agentur** zur Vermittelung von Versicherungsanträgen aller Art gegen gute Bezüge per **sofort od. später gesucht.** — Es wird Diskretion zugesichert. — **Schriftliche Meldungen mit Angabe der bisherigen Thätigkeit erbeten unt. A. V. 110 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Aelterer Schulknabe zum Wegelaufen gesucht **Sternstr. 10, I. r.**

Zum 1/4. cr. findet **verh. Pferdeknecht u. verh. Schweizer resp. Kuhmelker** bei hohem Lohn Stellung. **Ag. Strumpf, Möderau bei Teicha.**

Zuverlässiger, lediger Pferdeknecht, militärfrei, bei 240—270 Mark Jahreslohn auf's Land 1. April **gesucht.** Näheres durch **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.**

Ehrlicher, kräftiger u. sauberer **Laufbursche** sofort **gesucht Neuuhlähr 3.**

Suche solides **Mann,** 100 Thlr. Lohn, mit guten Zeugnissen, **ledige Knechte u. Mägde, Stubenmädchen für sofort u. später** gesucht durch **Frau Albers, Leipzigerstr. 35.**

Stellungsuchende erhalt. kostenfr. Stell.

Suche zum baldigen Antritt für Landgasthof ein junges **Mädchen** von 15—16 Jahren, auch gute Behandlung wird zugesichert. Off. u. **A. 241** Exp. d. Bl. erb.

Wegen Erkrankung des jetzigen wird **sofort ein Mädchen** zur Aushülfe gesucht. **Dr. A. Francke,** Martinsberg 14, p.

Stütze, welche kochen kann od. perf. Kochin 15. Febr. ges. **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3. 1 Küchenmädch. u. Hausm., 50—80 Thlr., ges.

Tücht. **Mädchen** find. b. einz. Leuten gute Stelle Breiteistr. 9, II.

Großes **Schulmädchen** als Aufwartung gesucht Wuchererstr. 24, II.

Mädchen als Aufwartung gesucht Gr. Brunnenstr. 3.

Ein solides **Mädchen** für Küche u. Haus wird zum 1. ob. 15. Februar gesucht Händelstr. 36, I.

Thrl. Aufwart. Vorm. ges. Friedrichstr. 2, p.

Gesucht auf sof. ein saub., prop. **Mädchen,** 14—16 J. Heinrichstr. 11, I.

Ordl. Mädchen 1/2. gesucht Uhlandstr. 12.

Mädchen
stellt ein **Fabrik, Riebeckstr. 14.**

Junges **Mädchen** als **Aufwartung** für einzelne ältere Dame sofort gesucht Niemeyerstr. 14, part. rechts.

Unabhängige Aufwartung (Mädchen), w. schon in besserem Hause diente, wird auf sofort für alle Vormittage gesucht **Kirchnerstraße 20, 1 Treppe.**

Mädch., 14—15 J., v. L. ges. Leipzigerstr. 29, III.

Für mein **Manufaktur-, Leinen- u. Baumwollwaaren-Geschäft** suche per 1. oder 15. Februar bd. Js. eine
flotte Verkäuferin.
Dieselbe muß mit Anfertigung der Wäsche vertraut sein. Station im Hause. Adress. erbittet **E. Preller, Delitzsch.**

Zum 1. oder 15. Februar wird eine zuverlässige, erfahr. Kindergärtnerin II. Klasse, welche bereits in Stellung war, zu 2 Kindern nach Dessau gesucht. Offerten unter A. 221 an die Expedition ds. Bl.

Sauberes **Mädch.** v. L. sof. od. 1. Febr. gesucht Lessingstr. 10, part.

Suche zum 1. Febr. bei gut. Lohn ält. erfahr. Mädchen. Zu erkr. Triftstr. 11, p. r.

Ehrl. **Mädchen** ob. unabh. **Frau** als Aufwartung gesucht Halberstädterstr. 9, p.

Zur Errichtung einer Filiale besseren Geschäfts **Dame** mit etwas Vermögen gesucht. Offerten unter **E. 245** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Mädchen nach hier u. Leipzig sucht b. h. Lohn **Fr. Domke,** Geiststraße 39.

Ord. Mädchen v. L., w. schon geh. hat, v. einz. Dame 15/1. ges. Steinweg 1, I.

Saub. Aufwart. für Mittwoch u. Sonnabend Vorm. ges. Lessingstr. 33, III r.

Aufwartung sofort gesucht Jägerplatz 12, I l.

Zum 1. oder 15. Februar suche wegen Verheirathung des jetzigen ein im Maschinennähen geübtes gewandt. Hausmädch. Meld. Händelstr. 30, part. **G. Schultze.**

Junges Dienstmädchen gesucht Liebenauerstraße 157, p.

Waschfrau, saubere, gesucht Schwetschkestraße 21, II r.

Ord. Mädchen frankheitsh. sofort gesucht Gr. Ulrichstr. 20, II r.

Sofort **alt. Mädchen od. Frau** als Wirthschafterin gesucht. Zu melden Frau **Günther,** Schillerstr. 23, III.

Anst. ehrl. Dienstmädchen für Hausarbeit 1. Februar gesucht Gr. Steinstr. 17, I.

Saubere Aufwartung sofort gesucht Hackebornstraße 4a, Restaurant.

Perf. **Taillenarbeiterin** u. jg. Mädch. als Lernende gesucht Paradeplatz 1, I.

Junge Mädchen können die **feine Damenschneiderei** gründlich erlernen. Frau **Fleischer,** Jakobstr. 24, III r.

Eine Frau, welche schon **Flaschen gespült** hat, wird gesucht **Sophienstraße 1.**

Lernendes Buffetfräulein gesucht Kl. Ulrichstr. 3, I.

Aufwartung, ehrlich u. sauber, für ganz. Tag gesucht Germarstr. 5, II.

Schreibhülfe (Fräulein od. jüng. Herrn) sucht Kandidat bei Anfertig. der Dr.-Arbeit. Offert. mit Ansprüchen unter **P. 255** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Jung. **Artistenmädchen** stellt sofort ein **Alb. Gasper,** Kartonnagen- u. Luxuspapierwaarenfabrik, **Lessingstr. 8.**

Schulmädch. s. Nachm. ges. Burgstr. 66, part.

Suche sofort 10 junge, intelligente und gutbeleumundete Damen z. Betrieb eines konkurrenzlosen Artikels. Zu melden Dan.-Stag und Sonntag von 5 bis 8 Uhr bei Frau **Dillinger, Augustastr. 10,** I. Legitimationspapiere unbedingt erforderlich. Branchekenntnisse nicht nöthig.

Frau z. Aufw. einige Std. Vor- u. Nachm. ges. Schaller, Waisenhaus, Speisewirthsch.

Lehrling-Gesuch.

Zu **Ostern** suche für mein **Herren-Artikel-Geschäft** einen **Sohn achtbarer Eltern** als

Lehrling.
Herm. Oetting,
Bazar für Herren.

Lehrlingsgesuch.
Suche für mein **Stahleisen- und Eisenkurzwaarengeschäft** Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling.** Selbstgeschriebene Offerten unter **B. c. 6997** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

Einen **Lehrling** sucht Ostern unter günstigen Bedingungen **Robert Böttcher, Bäckermstr., Gerbstedt,** Klosterstr. 2.

In meinem **Leinen-, Weißwaaren- und Aussteuer- sowie Kohleinen-Engros-Geschäft** ist Ostern eine
Lehrlingsstelle
zu besetzen. Erwünscht sind Bewerber mit Berechtigung zum einjährigen Dienst. Offert. unter **U. z. 7549** an **Rud. Mosse, Halle.**

Glaserlehrling sucht **H. Wille,** Spitze 35.

Schneiderlehrling sucht unter günst. Bedingungen **R. Rennert jr., Schraplau.**

Schuhmacherlehrling, welcher auch das Schäftestoppen mit erlernen kann, sucht **H. Pollmer,** Schuhmachermeister, Halle a/S., Bernburgerstr. 31.

Suche sofort oder Ostern einen **Lehrling** mit guter Schulbild. **C. H. Kretzschmar,** Spedition u. Möbeltransport.

Lehrling zum sofortigen Antritt sucht **Café Hohenzollern.**

Barbier-Lehrling sucht zu Ostern unt. günstigen Bedingungen **Otto Pretzsch,** Barbier u. Friseur, **Tölnitz.**

Conditorlehrling gesucht. **Fr. Donner,** Lindenstr. 56.

Suche zu Ostern einen **Lehrling** unter günst. Bed. **E. Dietzmann,** Kunst- u. Handelsgärtnerei, Zörbig.

Kellnerlehrling kann Ostern eintreten **Hotel „Kaiser Wilhelm,"** Bernburgerstr. 13.

Lehrling!
Zu sofort oder 1. April suche jungen Mann aus guter Familie für mein Drogengeschäft.
Halle a/S., **Schmeerstr. 13.** **A. Liedtke,** Apotheker.

Lehrlingsgesuch.
Ostern 1901 stelle ich in meiner **Drogen-, Parfümerie- und Farben-Handlung einen jungen Mann** mit besserer Schulbildung als Lehrling ein. **F. A. Patz, Gr. Ulrichstraße 6.**

Lehrling für Comptoir hiesiger landwirthschaftl. Maschinenfabrik, mit guter Schulbildung per sofort od. spät. gesucht. Offerten unter **A. R. 106** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Junges Mädchen als Lernende gegen monatliche Vergütigung gesucht. **M. Granowski.**

Ein junges Mädchen aus achtb. Familie findet sofort in meinem Geschäft Stellung als **Lernende. Ed. Tahden,** Bernburgerstr. 30.

Ein junges Mädchen als **Lehrmädchen** sucht zum 1. ob. 15. Januar **Fr. Schrader, Fleischermeister, Eisleben,** Lindenstr. 42.

Stellen suchen.

Empfehle Kuchte u. Mädchen aus Land. **A. Karlisch, Dieskauerstr. 13.**

Tüchtiger Kaufmann, Mitte 20er, sucht per 1/2. 01 dauernde Stellung. Offerten unter **G. 247** an die Exped. d. Bl. abzugeben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010105029/fragment/page=0002

Frau Albers, Leipzigerstr. 35, empfiehlt
Hofmeister, Ochsenfütterer, Kuhfütterer,
verb. u. led. **Pferdeknechte, Drescher-Familien.**

Gut. Klarinettist sucht Sonntags feste Tanzstelle. Anerb. unter **A. W. 111** an Haasenstein & Vogler, A.-G., hier.

Wittwe, 34 J., ohne Anhang, welche gut kocht und sich keiner Arbeit scheut, sucht Stellung als Wirthschafterin. Offerten unt. **A. St. 100** Postamt 2 Halle erb.

Eine Kochmamsell
mit langjähr. Zeugnissen sucht Stell. z. 15. Jan. durch **Karl Landmann,** Leipzigerstr. 17. Bureau für Hotel u. Restaurant.

2 kräftige Mädchen suchen Dienst oder Aufwartung für den ganz. Tag Adolfstr. 2.

Gesunde kräftige Amme
sucht **sofort** Stellung. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

Anständige Bürgerwittwe sucht zum 1/4. Hausmannsstelle oder dergl. Arbeit zu übernehmen. Zu erfr. Weidenplan 19, H. pt.

J. Mädch. j. Aufw. j. Vorm. Unterberg 4, I.

Auctionen.

Bekanntmachung.
Freitag den 11. Januar, Vormitt. 10 Uhr werden die auf unserem Güterboden **herrenlos lagernden Güter** meistbietend versteigert werden.
Halle a. S., den 3. Januar 1901.
Königl. Güterabfertigungsstelle.

Auction.
Sonnabend den 5. d. Mts., Nachmittags 1½ Uhr versteigere ich Gr. Ulrichstraße 58 (Peter's Conditorei) 4 Sophas, 16 Wien. Stühle, 4 Tische m. Marmorpl., 2 Küchenschränke, 1 weiß. Eisschrank, Ladentisch u. Regale, Gläser, Marmelade, Früchte, Marzipanformen, große Partie Conditorei-Utensilien u. n. v. a. S. öffentlich meistb. geg. Baar.
Oscar Knoche, vereid. Auctionator, Krukenbergstraße 12.

Am Sonnabend den 5. d. M., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39
1 Partie feine Lederwaaren, als: Cigarrentaschen, Portemonnaies, ferner 70 Paar Glacéhandschuhe, Oberhemden, 14 Paar Morgenschuhe, 1 Bettstelle, 1 Deckbett, 3 Kissen, 1 Sopha, 1 nußb. Vertikow, 1 Spiegelschränkch., 1 Waschtisch, 1 Spiegel und versch. andere Sachen zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichts-Vollzieher.

Sonnabend den 5. Januar cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststraße 39:
1 Faß mit Moselwein, 1 Faß mit Sherry, 1 Faß mit Rum, Arac, Portwein, Ungarwein, 1 Eisschrank, 1 Brockhaus-Lexikon, 1 Dtzd. weiße Oberhemden, 60 bunte Oberhemden, div. Möbel.
Weschke, Gerichtsvollzieher kr. U.

Auction.
Sonnabend den 5. Januar cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich auf dem Röderberge in Giebichenstein
Möbel, Betten, Wäsche u. a. S.
öffentlich meistbietend.
Halle a. S., Augustastr. 19, I.
R. Pauly, vereid. Auctionator.

Sonnabend den 5. Januar 1901, Vormittags 10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** hierselbst zwangsweise:
1 Büffet mit Zubehör, 1 Schlafsopha, 2 Sophas, 1 Pianino, 2 Stühle, 1 Kommode, 1800 Stück Cigarren u. dergl. m.
Ranneberg, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend d. 5. ds. Mts., Vorm. 10 Uhr verkaufe ich **Geiststraße 39** zwangsweise:
Anzugstoffe u. Möbel.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Amtliches.

Steckbrief.
Gegen den unten beschriebenen früheren Lehrer und angeblichen Stationsgehülfen **Richard Seuff,** geb. am 12. Novbr. 1863 in Goerzke, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 8 J. h. Nr. 1583/00 sofort Mittheilung zu machen.
Halle a. S., den 27. December 1900.
Der Königliche I. Staatsanwalt.
Beschreibung:
Alter 37 Jahre, Größe 1,70 m, Statur schlank, Haare dunkel, Kinn spitz, Stirn hoch, Augen graublau, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Bart starker Schnurrbart, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe ungesund, Sprache deutsch, Zähne schlecht.
Kleidung: dunkler Jacket-Anzug, schwarzer weicher Filzhut.

Der unterm 13. December 1900 gegen den Handelsmann **Karl Binz** aus Ammendorf erlassene Steckbrief ist erledigt.
2. K. 225.00. (9. D. 613/00.)
Halle a/S., den 29. December 1900.
Der Erste Staatsanwalt.

Der Tag
Moderne illustrierte Zeitung
wird infolge eines Maschinendefektes voraussichtlich erst in 8—14 Tagen erscheinen.
BERLIN SW., Zimmer-Strasse 37-41.
August Scherl G. m. b. H.
„Berliner Lokal-Anzeiger", „Die Woche" etc.
Geschäftsstelle: Geiststrasse 69 (Vertreter: Eugen Kämpffe).

Bekanntmachung.
Ende November und Anfang December 1900 sind in 2 Fällen in der Merseburgerstraße und Geiststraße hier **Bodenkammern erbrochen** und **Kleidungsstücke** von erheblichem Werthe **gestohlen** worden, u. a. folgende:
1 weißes Piquékleid mit gelbseidenem Kragenband, 1 weiß- und schwarzgestreifte Waschbluse, 1 Tischtuch, gezeichn. M. B., 1 rosa Baumwollkleid, 1 rothes wollenes Kleid mit Sammetband besetzt, nebst Jäckchen, 1 graues wollenes Kleid mit blauem Atlasband, 1 braune Kleidertaille mit Sammetaufschlägen, 1 brauner Regenmantel mit seidener Capotte, 1 neues, helles, seidengefütterter Winter-Jacket.
Gebeten wird um Nachricht über den Verbleib der Sachen oder die Thäter, einen Mann von etwa 25 und eine Frau von etwa 22 Jahren zu den Akten 8 J. h. 1678/00.
Halle a. S., den 27. December 1900.
Der Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.
Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Friedrich Schneider** geboren am 13. November 1872 in Schwoitzsch, und dessen Ehefrau **Anna Schneider** geb. **Staub,** geboren am 11. März 1878 zu Groß-Doelzig, welche sich verborgen halten, ist die Untersuchungshaft wegen Hehlerei verhängt.
Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 8 J. h. Nr. 1683/00 sofort Mittheilung zu machen.
Halle a. S., den 28. December 1900.
Der Königliche I. Staatsanwalt.
Beschreibung
des **Ehemanns Schneider:**
Alter 28 Jahre, Größe 1,70 m, Statur schlank, Haare blond, Augenbrauen blond, Stirn frei, Augen blaugrau, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Bart blonder Schnurrbart, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch, Kinn rund, Zähne gesund.
Kleidung: graues Jacket, helle Hose, blaue Sammetmütze (Radfahrer).
Beschreibung
der **Ehefrau Schneider:**
Alter 22 Jahre, Größe 1,66 m, Statur kräftig, Haare blond, Augenbrauen blond, Stirn frei, Augen blaugrau, Nase und Mund gewöhnlich, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Kinn rund, Zähne gesund, Sprache deutsch.
Besondere Kennzeichen: Schwangerschaft im 5. Monat.
Kleidung: grünes Kleid, helles Jacket, helles Tuch.

Bekanntmachung.
Am 27. November d. Js. sind von einem **Dampfer** hier folgende Theile der Maschine losgerissen und entwendet worden:
9 Kupferrohre, jedes etwa 3 m lang und 25 mm im Durchmesser, **1 Rückschlagventil, 1 Manometer, 1 Sprachrohr** von Zinkblech mit kupfernem Mundstück, etwa 3 m lang, **2 kleine Condenzrohre,** Gesammtw. etwa 250 Mk.
Gebeten wird um Nachricht über die Thäter oder den Verbleib der Sachen zu den Akten — 8 J. h. 1661/00. —
Halle a. S., den 23. December 1900.
Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.
Im November ds. Js. sind hier zwei Treibriemen, zusammen 28 bis 30 Meter lang, der eine 11, der andere 12 cm breit, **gestohlen worden.**
Gebeten wird um Nachricht über den Verbleib oder den Thäter zu den Akten — 8. J. h. 1662/00.
Halle a. S., den 23. December 1900.
Der Erste Staatsanwalt.

Capitalien.

16,000 Mark
auf zweite mündelsichere Hypothek von pünktlichem Zinszahler zum 1. April gesucht. Gefäll. Offerten unter **V. 239** an die **Expedition** d. Zeitung erbeten.

Anst. Beamtenfamilie bitter Ehrebendenkende um ein Darlehn von **100 Mk.** geg. pünktl. monatl. Rückzahl. von 10 Mk. u. Zinsen. Off. u. **E. 225** an die Exped. d. Ztg.

Ordnung bringt Gewinn,
und wer seinen Kuchen gegen Mißrathen versichern will, verwendet stets Dr. **Oetker's** Backpulver.

3000 Mark
gegen hohe Zinsen und Sicherheit gesucht. Off. sub **T. 257** an die Exped. d. Ztg.

Suche auf 2. sichere Hypothek **5000 Mk.** Offert. unt. **Z. 240** an die Exped. d. Bl.

13—18 000 Mk. Mündel-Stadthypoth. sofort oder später gesucht. Offerten unter **N. 233** an die Exped. d. Bl.

37—38,500 Mark
mündelsichere Hypothek wird gesucht. Offerten unter **A. Z. 112** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.,** erbeten.

Baugeld
wird auf **gute** Objekte gegeben. **Ausführliche** Gesuche unter **B. o. 7585** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 4.

500—1000 Mark gegen 10% Zinsen auf 1 Jahr gesucht. — Offerten unter **F. 246** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Suche zum 1. April 1901 **6000 Mark** auf 18 Morgen Acker zur ersten Hypothek.
Wilhelm Römer, Gerbstedt.

Unterricht.

Klavierunterricht wird gründlich u. gewissenhaft ertheilt Südstraße 1, III.

Student (Aufse) wünscht **russische Stunden** zu ertheilen. Offerten unter **M. 232** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Ein em. Lehrer ertheilt erfolgr. bill. Klavierunterricht auß. d. Hause. Off. u. **R. 253** Exp.

Diverse.

Entlaufen ein **gelber Hund,**
auf den Namen „Minka" hörend. Abzugeben im **Circus Krembser.**

f. russ. Salat
sowie **ganz vorzüglichen**
Aufschnitt empfiehlt
W. Nietsch sen., Hoflieferant, Leipzigerstr. 77, Fernruf 166.

Geschäfts-Eröffnung.
Mein Geschäft befindet sich **jetzt**
Alter Markt 20,
im Hause des Herrn **Zeschmar.**
Paul Künstling.
Heute: Schlachtefest.

Ich warne jedermann, meinem arbeitsscheuen Sohne **Oscar** etwas zu borgen, da ich für nichts aufkomme.
C. Eckstein.

Zahn-Atelier
von Paul Knobloch,
Thomasiusstraße 47, I,
empfiehlt sich zum schmerzlosen **Zahnziehen, Plomb.** in Gold, Silber und Emaille. **Einsetzen von künstlichen Zähnen** von 2 Mark an. **Reparaturen** schnell u. bill.

Fastenbrezeln!!!
Von morgen 2 Uhr ab täglich frische Fastenbrezeln empfiehlt
Otto Rümpler, Kl. Ulrichstraße 5.

Wäsche zum Sticken wird angenommen Georgstr. 10, III. rechts

Saubere Betten werden verliehen Pfännerhöhe 30, I. links.

Knaben-Anzüge werden gut u. billig angefertigt, auch Garderobe ausgebessert. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Geld
zu verdienen.
Die **Restbestände** in **eleganten**
Winterüberziehern, Wintermänteln, Winterjoppen
werden jetzt, um bis zum Eintreffen der **Frühjahrswaaren** zu räumen, zu **jedem annehmbaren Preise** losgeschlagen.
Ferner offeriere:
200 Stück zurückgesetzte
Eisenbahnmäntel, Jackets, Röcke u. Winterüberzieher
von **3 Mark** an.
Renner's Kaufhaus,
nur 14 Marktplatz 14 nur.

Eine grosse Partie
Wachstuch-Reste
in soliden schönen Mustern ist eingetroffen.
Hugo Nehab
Nachfolger,
27 Gr. Ulrichstrasse 27.

Abraum-Steinmaak,
vorzüglich zum Wege-Ausbessern, geben jetzt gratis ab.
Reusdorfer Steinbrüche.

Besatzsteine
zum Benähen **seiner Damenkleider,** besonders **seiner**
Ball-Toiletten,
in Straß-, Rubin-, Saffir- und Smaragdfarben,
das Dtzd. zu 25 ₰ bis 150 ₰.
F. R. Tittel,
Juwelier.
Schmeerstraße 11.

Gegen
Hühneraugen
empf. ein **zuverlässig wirkendes Mittel** in Schachteln zu 40 Pfg.
Fritz Müller,
Central-Drogerie,
Thalamitstraße 8 (Hallmarkt).

Kleinschmieden 6. Fernspr. 1013.
Engel-Apotheke
empfiehlt
Eau de Javelle, Aphanison, Universal-Fleckwasser.

Engros!
Walkjacken, Jagdwesten, Wollgarne
zu ermäßigten Preisen.
Gebr. Buttermilch,
Halle a. S.,
— Landwehrstraße 9. —
Fernsprecher 508.

Wäscherollen, Hobelbänke
liefert in allen Größen und Sorten
A. Höhl, Leipzig, Turnerstraße 6.

Ia. gereinigte
Bettfedern.
Adolf Sternfeld,
Halle a/S., Kleinschmieden 6.

Feuer-Anzünder,
1 Pack. zu 10 Pfg. genügt, um 20 mal Feuer anzünden zu können. Zu haben bei
F. A. Patz,
Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Am 1. Januar, Abends 11¾ Uhr verschied nach langen schweren Leiden unsere herzensgute Mutter, die Wittwe
Auguste Wilhelm
geb. Göricke.
Um stilles Beileid bitten
Die Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 3 Uhr auf dem Nordfriedhofe statt.

Gestern Nachmittag ½3 Uhr verschied nach längeren Leiden meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter u. Schwägerin,
Frau Marie Keil
geb. **Hoffmann**
in ihrem 33. Lebensjahre.
Dies zeigt mit der Bitte um stille Theilnahme tiefbetrübt an
Hugo Keil nebst **Kindern.**
Halle a/S., Hamburg, Gera,
3. Januar 1901.
Die Beerdigung findet am Sonntag den 6. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Nach Gottes unerforschlichem Rathe verschied heute Morgen 7¾ Uhr mein herzensguter Mann, unser treusorgender Vater, der Schuhmachermeister und Steuererheber
Ferdinand Willfroth
im 75. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bitten
Die tieftrauernden Hinterbliebenen
in Nehlitz, Osmünde, Salzmünde, Gotha und Giebichenstein.
Nehlitz, den 3. Januar 1901.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten Mutter
Frau **Sophie Reinsch,**
sagen wir Herrn Pastor Heinke für die trostreichen Worte am Grabe, sowie allen denen, die den Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihr das letzte Geleit gaben, unsern herzlichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 3. Januar 1901.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010105029/fragment/page=0003

In meinem seit Jahren als **aussergewöhnlich billig** bekannten **grossen**

Inventur-Ausverkauf

kommt sämmtliche

Damen-Confection

zu folgenden Preisen zum Verkauf:

Jackets,	bisher 4—8 Mk.	jetzt	2—4 Mk.	**Capes,**	bisher 8—20 Mk.	jetzt	4—10 Mk.
„	bisher 10—16 Mk.	„	5—9 „	**Frauenmäntel,**	bisher 25—30 Mk.	„	12—18 „
„	bisher 20—40 Mk.	„	10—25 „	**Regenmäntel,**	bisher 8—20 Mk.	„	5—12 „
Abendmäntel,	bisher 7—20 Mk.	„	5—12 „	**Radmäntel,**	bisher 25—50 Mk.	„	15—25 „

Ein Posten **Schlafröcke, Blusen,** hell und dunkel, **enorm billig.**

Ich bitte die Auslagen zu besichtigen! Streng reelle Bedienung.

M. Schneider,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 94.

Deutscher Flotten-Verein

Ortsgruppe Halle a. S.

Sonnabend den 12. Januar d. J., Abends 8 Uhr im großen Saale des „Wintergarten"

Oeffentlicher Vortrag

des Herrn Professors **Dr. Richard Schmitt** aus Berlin:

Die geschichtliche Entwickelung der chinesischen Frage.

Nach dem Vortrage **Vorführung von Lichtbildern.** Unsere Mitglieder werden hiermit eingeladen. Gäste, Damen und Herren, sind willkommen. Eintritt frei.

Geschäfts-Verlegung.

Am heutigen Tage verlegte mein Geschäft von **Leipzigerstraße 81** nach

Leipzigerstrasse Nr. 4.

Indem ich für das mir bisher entgegengebrachte Wohlwollen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu bewahren.

Hochachtungsvoll **H. Krause,** Kürschnermeister.

Maggi zum Würzen rechtfertigt voll das ihm von den Konsumenten entgegengebrachte Vertrauen und ist von stets gleichmässig guter Qualität. In Originalfläschchen von 25 Pfg. an. Leere Fläschchen werden billigst nachgefüllt. — Dagegen verwende man **MAGGI's Bouillon-Kapseln** zur Herstellung vorzüglicher Fleischbrühe.

Reinh. Gebhardt Nachf., Inh. **Franz Rudloff,** Rannischestrasse 20.

„Neptun", Wasserleitungsschäden- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Gezahlte Entschädigungen bis Ende 1899: Mark 2.203,878.57.

Die Gesellschaft übernimmt zu festen und mässigen Prämien ohne jede Nachschussverbindlichkeit

a) Versicherungen gegen **Wasserleitungsschäden an Gebäuden, Waaren u. Mobilien,**

b) **Haftpflicht- und Unfallversicherungen aller Art.**

Prospekte verabfolgen und Versicherungs-Abschlüsse vermitteln:

C. A. Schweckendiek, Sub-Direktor in Halle a. S., Hedwigstr. 1, — Fernsprecher Nr. 957, — sowie die Platz-Vertreter und Inspektoren.

Für Kolonialwaaren-Geschäfte!

Größere Ladeneinrichtung, fast neu, äußerst solide, bessere Ausstattung, billig zu verkaufen. Kassenregal 580 cm lang, 310 cm hoch, mit 106 Kästen, Fachregal 180 cm breit, 310 cm hoch, mit 10 Fächern, Consolregal 200 cm breit, 250 cm hoch, Ladentisch 320 cm lang, 60 cm breit, mit eichener Platte, Petroleumapparat und messing. Wange. Auskunft ertheilt

C. Bauer, Halle a. S., Liebenauerstraße 2.

Großer Laden in der unteren Leipzigerstraße, mit anschließendem trockenen Lagerkeller, eventuell mit vollständiger Ladeneinrichtung 1. April **zu vermiethen.**

G. Kohlig, Leipzigerstraße 91.

Freitag u. Sonnabend empfehle wieder

Gänsefleisch à Pfd. 65 Pfg.

Reinhold Keil, Gr. Klausstr. 38.

Weißnähen, Wäschezeichn. fert. Breitestr. 9, II.

Abreisskalender mit Sprüchen, Kochrezepten und Blumenpflege.

Contorkalender, Lesekalender,

Neu! **Hohenzollern-Abreiskalender.** Neu!

Reich sortiertes Lager.

Albin Hentze, 24 Schmeerstrasse 24.

Grossherzogl. Badische 4% Staatsanleihe.

Rückzahlung bis 1909 ausgeschlossen.

Anmeldungen auf die am Dienstag den 8. d. Mts. zum Kurse von 100¼% stattfindende Subskription auf obige Anleihe nehmen wir spesenfrei entgegen.

Spar- und Vorschuß-Bank.

Pfahl. Fuss.

Ernst Haassengier & Co., Bank-Geschäft, Halle a/S.,

empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transaktionen, u. A. für

An- u. Verkauf v. Effecten — Discontierung guter Wechsel — Inkasso — Conto-Corrent-, Depositen-, Check- und Lombard-Verkehr.

Hypotheken-Verkehr

auf **Acker-** und **Stadt-Hypotheken** zu **billigsten** Sätzen.

Kostenfreier Verkauf bis 1909 unkündbarer mündelsicherer 4%iger Anlagewerthe.

Mit weißer **Wollwatte** gefütterte **Unterhosen, Jacken, Socken, Strümpfe** empfiehlt als bestes Schutzmittel **gegen Rheumatismus**

H. Schnee Nchf.

A. Ebermann, Halle, Gr. Steinstraße 84.

Wieder eingetroffen!

Neu. Neu.

Soeben erschien als Modeklierbogen. S. M. S. Kaiserin Augusta und S. M. S. Brandenburg. Zu haben bei **Albin Hentze,** 24 Schmeerstraße 24.

Sprottbücklinge Kiste 90 Pfg.

Rich. Pfeiffer, Nicolaistraße 6.

Wurstschmalz, à Pfd. 40 ₰, Schinkenschmalz, à Pfd. 70 ₰, ff. Schüsselsülze, à Pfd. 50 ₰, **Gepökeltes Knochenfleisch,** Pfd. 20 ₰.

Wilh. Nietsch, Leipzigerstr. 77, Hoflieferant, Fernsprech. 166.

Von Montag ab stehen große und kleine **Futterschweine** ebenso fette **Landschweine** zum Verkauf.

C. Birke, Giebichenstein, Brunnenstraße 65. Telephon 786.

Thüringisches Technikum **Ilmenau** für Maschinen- u. Electro-Ingenieure, -Techniker und Werkmeister. Director **Jentzen.**

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Sonnabend **Schlachtefest.**

B. Osterloh, Steinweg 50.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.**

H. Hüttenrauch, Gütchenstr.

Morgen Sonnabend ff. frische hausschl. Wurst u. Suppe bei **G. Hanke,** Hermannstraße 13.

Taschen-Uhren sonst man stets gut u. bill. bei mehrhundertfacher Auswahl und mehrjähriger Garantie bei

E. Radecke, Uhrmacher, Steinweg 1.

Specialgeschäft solider Uhren jeder Art.

Für Butterverkäufer empf. täglich frische **Molkereitafelbutter** in ½ Pfd.-Stücken zu Originalpreisen.

Rudolf Jacobi, Dreyhauptstr. 2.

Königl. Preuß. Lott.-Loose zur 1. Klasse, 204. Lotterie, Ziehung 8.—10. Januar, in 1/10 u. ½ Abschnitten hat Lotterie-Einnahme noch abzugeben. Bestellungen unter Chiffre „Lotterie-Einnahme" an **Heinr. Eisler, Berlin S. W. 19.**

Gegen Hartleibigkeit, Appetitlosigkeit, Magenbeschwerden, Blutarmuth 2c. offeriere: **Dr. Weber's Alpen-Kräuter-Thee,** z. haben b. Frau **A. Kühn,** Gl. Ulrichstr. 3.

Ein **Mädchen,** 28 J. alt, Gutsbesitzers-Tochter, möchte sich m. Beamt. od. Lehrer verheirathen. Mitgift 9000 ℳ, später nachmals 9000 ℳ. Offerten unter **U. 198** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Anständ. **Mädchen,** 22 J. alt, m. vollst. Haushalt u. spät. Vermögen, wünscht Bekanntschaft mit e. Herrn in sicherer Stellg. behufs **bald.** Heirath. Offerten, mögl. mit Bild, unt. **E. 205** erbitte an die **Exped.** d. Bl. Verschwiegenheit zugesichert.

---

2 jg. Beamtentöchter, heiteren Temp., such. d. Bekanntschaft 2 älterer Herren beh. Verheirathung. Off. unter **P. S.** hauptpostlagernd **bis spätest.** Montag den 7. Januar erbeten.

Zu kaufen gesucht.

Waarenläger in Garderobe, Schuhwaaren, Manufaktur- u. Wollwaaren kauft **Renner,** Marktplatz 14.

Ein Waschtisch, offen, mit Platte, zu kaufen gesucht Gr. Ulrichstr. 22, pt. r.

---

1 gut erhaltenes Pianino zu kaufen gesucht. Gefl. Off. m. Preisang. unter **B. 242** an die Exped. d. Bl.

Alten Gummi, Gummischuhe, Schläuche, Radfahrmäntel, Platten, Luftkissen u. s. w. kauft **Richard Holland,** Zapfenstr. 18.

Sicheren Einspänner, als Kutsch- und Wagenpferd, kauft **Otto Thieme,** Geisstraße 11.

Gebr. Herrenfl., Waff., Musikinstr., Jtzh. u.l.w. kauft **Hofmann,** Leipzigerstraße 27.

Haus Mitte der Stadt, **zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preis und näheren Bedingungen unter **B. u. 7584** an **Rudolf Mosse, Frederstr. 4.**

Roth- u. Portweinflaschen zu kaufen ges. Kellerei 3 Kugeln, Steinweg 33, Havanahaus.

Gebr. kl. Akkumulator-Batterie zu kauf. ges. Off. m. Pr. u. **L. 251** a. d. Exp. d. Bl.

10% Rabatt

gewähre ich während des

Inventur-Ausverkaufes

auf meine schon äusserst niedrig gestellten Preise bei **nur guten** Qualitäten.

Adolf Sternfeld,

Wäsche-Fabrik, Halle a. S., Kleinschmieden 6.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf von **Ausstattungs-Wäsche.**

---

miether

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010105029/fragment/page=0004